



## **Erläuterungen zum Bewertungsschema für Studentenarbeiten**

### **Allgemeines**

- Bei der Benotung der einzelnen Unterpunkte sollte jede Abweichung von einer 1.0 begründet werden.
- Die eingetragenen Gewichte in Spalte D sind Vorschläge. Der Betreuer kann nach eigenem Ermessen zusammen mit dem/den Prüfer(n) die Gewichte ändern. Das kann z.B. sinnvoll sein wenn der Student einen Aspekt auffällig gut ( $> 100\%$ ) bearbeitet hat und damit einen schwächeren Teil aufwiegen kann.

### **Aufgabenstellung/Ziel**

- Hier wird bewertet, ob die vereinbarten Ziele erfüllt wurden. Die Zielformulierung wird gemeinsam von Betreuer, Studenten und mindestens einem Prüfer durchgeführt. Dazu gibt es das Formblatt **paperwork/Zielvereinbarung für Studentenarbeiten.docx**.
- Die Gewichte der einzelnen Ziele werden nach Wichtigkeit gesetzt. Kann-Ziele bekommen dementsprechend ein kleines Gewicht.
- Die Entscheidung ob ein Ziel erreicht worden ist, ist binär (1 oder 0). Wurden Ziele teilweise erreicht, kann dies im Abschnitt "Inhalt", Unterpunkt "Hauptkapitel/Eigenleistung" berücksichtigt werden.
- Die Ziele und die Wichtungen können sich gegebenenfalls während der Arbeit verändern und sollten dann zusammen mit der oben genannten Personen neu besprochen und eingetragen werden.
- Die Summe der Gewichte von allen erreichten Zielen dient am Ende als Gewicht der Endnote.
- Ein Zielerreichungsgrad von 50% bedeutet, dass der Student nicht besser sein kann als eine 4.0 in der Gesamtbewertung (im Notensystem von 1-6).

### **Arbeitsweise**

#### **Selbstständiges Arbeiten**

- Hat der Student versucht Probleme selbstständig zu lösen, bevor er den Betreuer kontaktiert?
- Werden wiederholt die gleichen Fragen gestellt?
- Werden Sachverhalte kritisch hinterfragt?
- Werden eigene Lösungsansätze/Ideen eingebracht?

### Selbstständiges Schreiben

- Werden beim Schreiben wiederholt die gleichen Fehler gemacht?
- War der Betreuungsaufwand auffällig hoch?
- Enthält ein zu korrigierender Text Rechtschreibfehler, Fehler in der Interpunktion, Grammatikfehler, oder alte Satzteile?
- Ist die Formatierung des zu korrigierenden Textes akzeptabel?
- Im Optimalfall, liegt der Fokus beim korrigieren nur auf dem Inhalt?

### Wissenschaftliche Sorgfalt (Dokumentation, Reproduzierbarkeit, Ehrlichkeit)

- Hat der Student Ergebnisse kritisch hinterfragt?
- Wurde nachvollziehbar und nachhaltig programmiert und dokumentiert?
- Können Ergebnisse vom Studenten jeder Zeit reproduziert werden?

### Offenheit gegenüber Betreueranregungen

- Hat der Student den Betreuer regelmäßig über den aktuellen Stand informiert (falls notwendig/zutreffend)?
- Wurden Absprachen eingehalten?
- Werden Textvorschläge und Anregungen zum Inhalt angenommen und umgesetzt (oder mit guter Begründung abgelehnt)?

### **Inhalt der schriftlichen Ausarbeitung**

#### Gliederung, roter Faden

- Ist die Reihenfolge der Kapitel sinnvoll?
- Roter Faden: Können die einzelnen Kapitel sinnvoll und einfach in den Gesamtkontext eingeordnet werden, d.h., ist die Gliederung auch für den Leser (nicht nur für den Betreuer) nachvollziehbar?
- Ist die Arbeit in den wissenschaftliche Kontext eingeordnet?

#### Einleitung

- Ist das Thema gut motiviert?
- Sind die Ziele/Hypothesen deutlich dargestellt?

#### Grundlagen

- Sind die Grundlagen selbst formuliert und im Umfang sinnvoll begrenzt, aber vollständig?
- Sind die Grundlagen korrekt?

#### Hauptkapitel/Eigenleistung

- Wurden die bearbeiteten Ziele vollständig erreicht?
- Sind Eigenleistung und Fremdleistung klar voneinander abgegrenzt?
- Werden die Ergebnisse verständlich/nachvollziehbar erklärt und diskutiert?
- Helfen Abbildungen und Tabellen zum Verständnis?

#### Fazit

- Nehmen Diskussion/Zusammenfassung Bezug auf Aufgabenstellung/Einleitung?
- Sind die Hauptaussagen deutlich dargestellt?

## **Form der schriftlichen Arbeit**

Ordnungsgemäßes Zitieren von Quellen

- Werden alle Fremdleistungen ordnungsgemäß zitiert?
- Ist das Literaturverzeichnis ordentlich und konsistent?

Rechtschreibung/ Grammatik

- Fallen Rechtschreibfehler im Gesamtbild negativ auf?

Äußere Form

- Macht das gewählte Layout (Bilder, Tabellen, Gleichungen, Kapitel, Gesamteindruck) die Arbeit übersichtlich und ansehnlich?
- Ist die physische Erscheinung in Ordnung (Knicke, verpixelte Bilder, fehlende Seiten)?
- Ist die Formatierung konsistent (Schriftarten, -größen, (Bild-)Unterschriften, Quellen)?
- Sind die mathematische Notation und die Begriffswahl konsistent (gleicher Begriff für gleiche Dinge, Variablen und Gleichungen)?

Sprachlicher Ausdruck

- Ist die Sprache präzise, knapp und verständlich?
- Gibt es unnötige Wiederholungen?
- Ist der Text flüssig und einfach zu lesen?
- Machen Schachtelsätze (speziell im Englischen) den Text schwer verständlich (obwohl grammatikalisch/inhaltlich richtig)?

## **Vortrag**

Die Note des Vortrags wird durch die Eindrücke der Arbeitsgruppe bestimmt (Einzelbefragung). Folgende Punkte können die Notenfindung unterstützen. Generell ist aber der Gesamteindruck entscheidend.

Verständlichkeit der Folien

- Wurden die Kernpunkte der Arbeit (Motivation, Einstieg ins Thema, Theorie, Ergebnisse...) auf den Folien deutlich und verständlich präsentiert?

Struktur und Gliederung

- War der Vortrag sinnvoll strukturiert und gegliedert?
- War ein roter Faden zu erkennen?

Qualität der Foliendarstellung

- Sind alle Abbildungen und Folien ausreichend beschriftet und gut lesbar?
- Ist das Layout konsistent und unterstützt es den Vortrag?

Präsentationsstil

- Haben Vortrags- und Ausdrucksweise den Vortrag bereichert?

Beantwortung von Fragen

- Hat die Beantwortung der Fragen das Verständnis des Themas belegt?